

**IBISWorld Branchenreport:
Herstellung von Mess-, Kontroll- und Prüfgeräten**

**Weiterhin hohe Spannung
durch internationale Nachfrage**



Branche auf einen Blick

Ausschnitt aus Schlüsselstatistik

| | | |
|--------------------|---------------------------|---------------------------|
| Umsatz | Jährliches Wachstum 13–18 | Jährliches Wachstum 18–23 |
| € 33,2 Mrd. | 3,3% | 3% |
| Gewinn | Exporte | Unternehmen |
| € 4,5 Mrd. | € 33,5 Mrd. | 895 |

Marktanteil

Bosch Rexroth AG

8,2 %

Siemens AG

5,4 %

Umsatz vs. Beschäftigung



Produktionsvolumen



Externe Einflussfaktoren

Produktionsvolumen

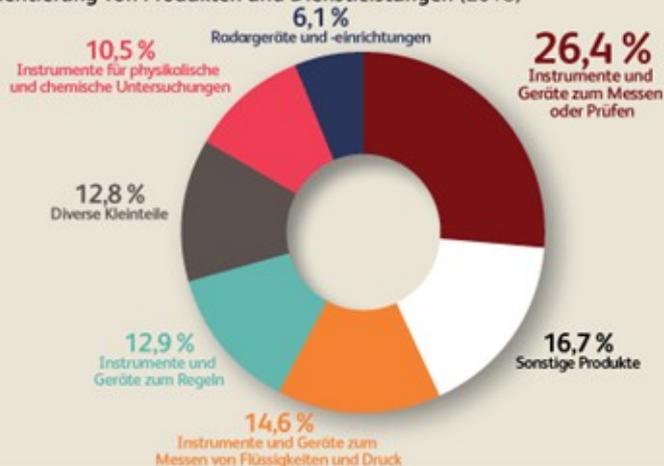
Nachfrage durch Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren

Nachfrage durch Gasversorgung

Nachfrage durch Wasserversorgung

Nachfrage durch Elektrizitätsversorgung

Segmentierung von Produkten und Dienstleistungen (2018)

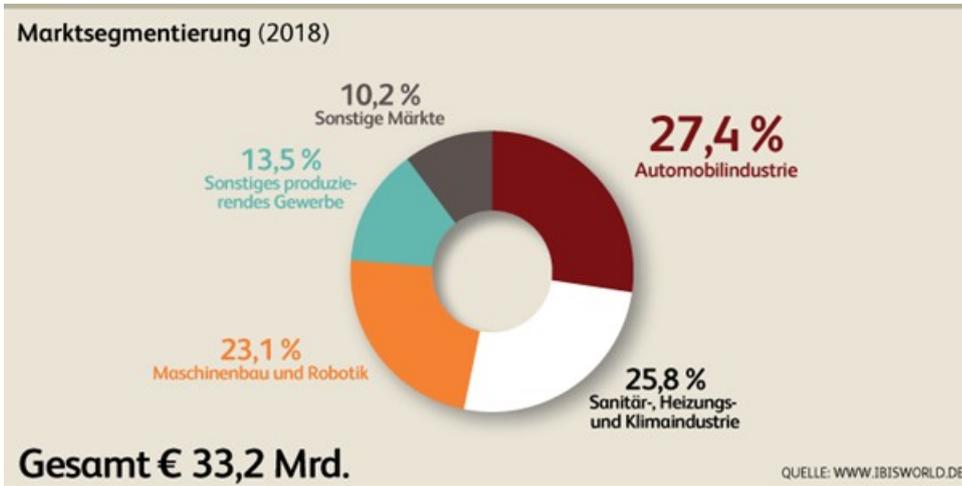


Branchenstruktur

| | | | |
|-------------------|-----------|-------------------------|---------|
| Lebenszyklus | gesättigt | Regulierung | gering |
| Umsatzvolatilität | moderat | Technologiewechsel | schnell |
| Kapitalintensität | gering | Markteintrittsbarrieren | niedrig |
| Förderung | gering | Internationalisierung | stark |
| Konzentration | gering | Wettbewerb | stark |

Branchenbenchmarks

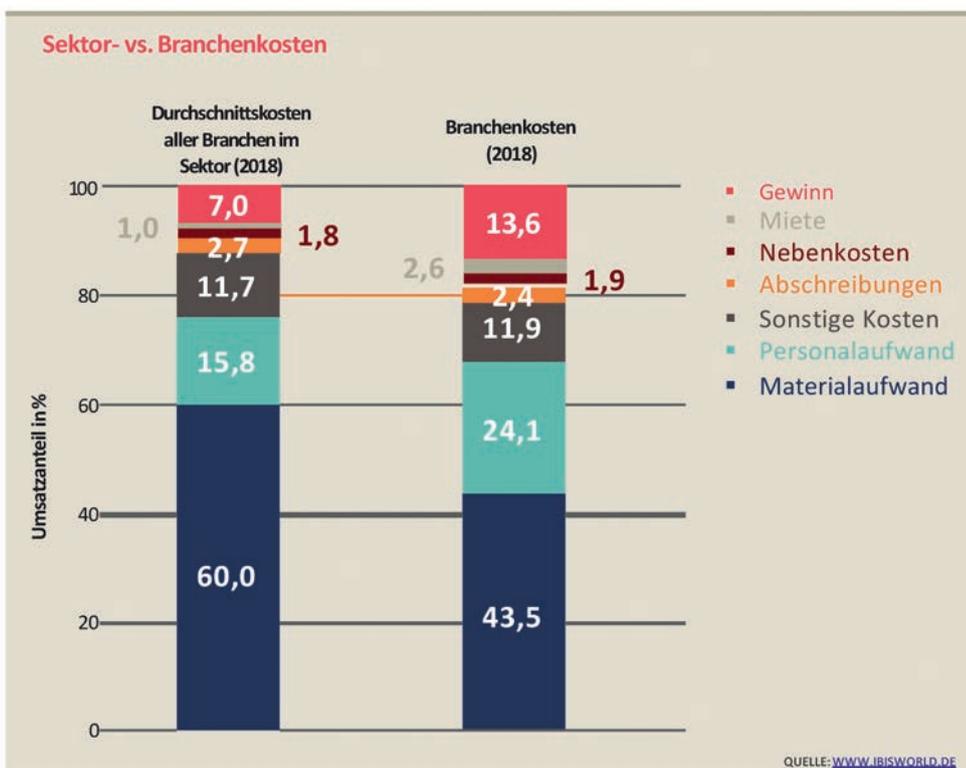
Wichtige Märkte



Diese Grafik gibt Auskunft über die Größe der Märkte, die Produkte der Branche kaufen oder deren Dienstleistungen in Anspruch nehmen.

Sie zeigt, welcher Anteil am Gesamtumsatz der Branche auf die verschiedenen Segmente entfällt.

Kostenstruktur



Diese Grafik veranschaulicht die aktuelle Kostenstruktur der Branche. Sie gibt den Anteil jedes Postens am Umsatz an, wobei der verbleibende Prozentwert dem Gewinn entspricht. Aus dem Vergleich mit allen Branchen des Sektors lässt sich ablesen, inwiefern sich die Branche von anderen unterscheidet.

Branchenentwicklung

Überblick

Die Hersteller von Mess-, Kontroll- und Prüfgeräten verzeichneten in den letzten fünf Jahren eine äußerst positive Entwicklung. Seit 2013 verbesserte sich der Umsatz der Branche um durchschnittlich 3,3 % pro Jahr. Ausschlaggebend für die positive Entwicklung ist die hohe Nachfrage nach den Produkten des Automobilbaus und des Maschinenbaus, wovon die Branche der Mess-, Kontroll- und Prüfgeräte als vorgelagerte Branche profitiert. Bei modernen Fahrzeugen werden schätzungsweise über 100 Sensoren in ein Fahrzeug verbaut. Die positive Entwicklung der Automobilbranche in den letzten Jahren und die Entwicklung neuer Technologien wie Fahrassistenten oder Notfallbremssysteme schaffte günstige Rahmenbedingungen für den Industriezweig der Mess-, Kontroll- und Navigationsgeräte. Doch auch im Maschinenbau steigt der Bedarf an Sensoren und Messgeräten an.

Für das Jahr 2018 erwartet IBISWorld einen Gesamtumsatz von 33,2 Milliarden Euro und eine Verbesserung von 1,9 % gegenüber dem Vorjahr. Trotz der hohen Nachfrage verringerte sich die Gewinnspanne der Unternehmen der Branche in den letzten Jahren. Dies liegt vor allem an der zunehmenden Konkurrenz durch asiatische Erzeuger.

Diese versuchen, zu den deutschen Herstellern, die den Weltmarkt dominieren, aufzuschließen und investieren massiv in Forschung und Entwicklung. Dadurch kam es zu einem leichten Preiskampf auf den Abnehmermärkten. Einheimische Produzenten reagieren auf diese Entwicklung, indem sie ihre Investitionen in neue Technologien ebenfalls erhöhen und auf die Zusammenarbeit mit Kunden setzen.

Bis 2023 wird sich die positive Entwicklung der Branche fortsetzen. IBISWorld erwartet für die nächsten fünf Jahre ein durchschnittliches Umsatzwachstum von 3 % pro Jahr. Die Zahl der Betriebe dürfte von aktuell knapp über 1.000 auf rund 1.050 ansteigen und die Zahl der Beschäftigten wird sich um durchschnittlich 1,7 % pro Jahr erhöhen. Der Gesamtumsatz wird sich im Jahr 2023 voraussichtlich auf 38,4 Milliarden Euro belaufen und die Exportquote weiterhin auf einem äußerst hohen Niveau liegen. Das wichtigste Thema für die Branche wird in den nächsten Jahren die Entwicklung von Technologien und Sensoren in den Bereichen autonomes Fahren, 3D-Druck und Internet der Dinge sein. Alle drei Fachgebiete erfordern den Einsatz genauer und effizienter Sensoren, die ihre Umgebung nicht nur innerhalb kürzester Zeit erfassen, sondern die Daten auch schnell verarbeiten können.

Branchenrelevante Themen

Risiko

Die Hersteller von Mess-, Kontroll- und Navigationsgeräten beliefern diverse Industriebetriebe und ihre Produkte werden bei der Fertigung von unterschiedlichen Waren verwendet. Die Nachfrage ist daher sehr stark vom Produktionsvolumen abhängig. Dieses erhöhte sich seit 2013 um durchschnittlich 1,9 % pro Jahr. Für die nächsten beiden Jahre erwartet IBISWorld jedoch einen Rückgang des Produktionsvolumens. Unsicherheiten wie der Brexit oder Handelsstreite mit den USA sorgen für eine geringere Nachfrage nach Produkten und stellen dadurch auch ein Risiko für die Hersteller von Mess-, Kontroll- und Prüfgeräten dar. Für 2019 erwartet IBISWorld einen Rückgang von 0,9 %.

Potenzial

Die Automobilbranche stellt den wichtigsten Abnehmermarkt für die Branche dar. Über ein Viertel des Umsatzes wird durch Verkäufe an die Hersteller von Fahrzeugen erwirtschaftet. Die Verwendung moderner Technologien erhöht den Bedarf an Sensoren und Messgeräten in der Branche. Hinzu kommt, dass neue Fahrzeuge und Motoren von den Herstellern genauestens auf Abgaswerte, Bremswege und sonstige Eigenschaften getestet werden müssen. Die Automobilbranche konnte ihre Umsätze in den vergangenen fünf Jahren steigern und IBISWorld erwartet, dass sich dieses positive Wachstum fortsetzen wird. Dadurch erhalten die Hersteller von Mess-, Kontroll- und Prüfgeräten das Potenzial, ihre Umsätze zu vergrößern.



Haftungsausschluss

Dieses Produkt wird von der IBISWorld GmbH (nachstehend „IBISWorld“) ausschließlich zur Nutzung durch die befugten Lizenznehmer unter strenger Einhaltung der mit IBISWorld geschlossenen Lizenzvereinbarungen bereitgestellt. IBISWorld übernimmt keine Garantie gegenüber Dritten in Bezug auf die Vollständigkeit oder Richtigkeit der darin enthaltenen Daten oder Informationen und lehnt jede Verantwortung oder (im gesetzlich zulässigen Rahmen) jede Haftung für Schäden oder Verluste ab, die Drittpersonen dadurch entstehen oder die diese dadurch verursachen, dass sie die darin ent-

haltenen Daten oder Informationen nutzen oder sich auf deren Richtigkeit verlassen. Inhaber des Urheberrechts an dieser Publikation ist IBISWorld Ltd. Der Verkauf der Publikation erfolgt auf Basis der Zustimmung des Käufers, das darin enthaltene Material ausschließlich für eigene Zwecke zu vervielfältigen. Für den Fall, dass der Käufer das in dieser Publikation enthaltene Material in Vorträgen, Berichten oder Meinungen nutzt oder zitiert, die für Dritte vorgesehen sind, verpflichtet sich der Käufer, die IBISWorld GmbH als Quelle anzugeben.